

„Ein Leitbild soll Ausdruck des gemeinsamen Grundes und des Zukunftswillens einer Schule sein. Es werden Grundideen artikuliert, die eine Schule kennzeichnen, nach denen sich eine Schule innen und außen ausrichten will. Ein Leitbild ist selbstbezogen und sollte von der ganzen Schulgemeinschaft mitgetragen werden.“

Philipp/Rolff: Schulprogramme und Leitbilder entwickeln. Weinheim 1999, S.19.

Pädagogisches Leitbild und Schulvereinbarung des HGT

Pädagogisches Leitbild HGT

Präambel

„Bilde dich selbst und dann wirke durch das, was du bist!“

Das Humboldt-Gymnasium Trier setzt sich zum Ziel, die humanistische Tradition im Sinne von Alexander und Wilhelm von Humboldt umzusetzen.

Unter vielfältiger Persönlichkeitsbildung im Sinne der Brüder Humboldt verstehen wir eine emotionale, intellektuelle und sittliche Bildung, die den gesamten Menschen in seiner Lebensgestaltung betrifft.

Diese ganzheitliche Bildung, soll es den Schülern zunehmend selbstverantwortlich ermöglichen

in den mathematisch-naturwissenschaftlichen,
sprachlichen, geisteswissenschaftlichen,
ästhetisch-expressiven und
medientechnischen Disziplinen

ihre sozialen und praktischen Handlungsoptionen optimal zu entwickeln.

Das Humboldt-Gymnasium Trier ist ein lebendiger Ort der Wissenskultur, des Aneignens von Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit, um sich in der Welt zu orientieren und diese aktiv mitzugestalten.

Diese Präambel und das folgende Leitbild sind keine Endprodukte, sondern sollen den Erfordernissen und Veränderungen der schulischen Wirklichkeit angepasst und ergänzt werden, um so den Erwartungen einer sich entwickelnden Schule gerecht zu werden.

Leitsätze

Ziel des Leitbildes ist es, das schulische Zusammenleben zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl zu verbessern. Es soll zum Ausdruck bringen, dass jedes Mitglied der Schulgemeinschaft im schulischen Lern- und Lehrprozess sowie im täglichen Umgang miteinander persönliche Verantwortung trägt.

Folgende Werte und daran gebundene Leitsätze sind für die HGT-Gemeinschaft von besonderer Bedeutung:

Kommunikation, Neugier, Offenheit, Respekt, Wertschätzung, Selbstbestimmung, kritische Mündigkeit, Verantwortung und Gemeinnutz.

1. Kommunikation

Kommunikation zwischen allen Teilen der Schulgemeinschaft ist die Grundlage konstruktiver Zusammenarbeit und findet an unserer Schule offen, respektvoll, einfühlend und angstfrei statt.

Wertschätzender Umgang miteinander ist ein ständiger Lernprozess, der seinerseits die Grundlage für eine vertrauensvolle Lernkultur ist.

2. Neugier/ Offenheit

Neugier und Offenheit sind für uns Motivation und Grundvoraussetzung für Bildung und Selbstbildung.

Im Unterricht, in der Mitarbeit in Projekten, in der Auseinandersetzung mit neuen Themen und im Einbringen von Methodenvielfalt sowie in der Teilnahme an Fortbildungen und im Austausch über Fortbildungsangebote pflegen wir Neugierde und Offenheit im Schulalltag.

Diese Neugierde und Offenheit bezieht sich nicht nur auf Themen und Objekte, sondern auch auf Personen und unsere Beziehungen zueinander. Wir vermeiden Schubladendenken, indem wir darauf achten, uns jeweils neu und offen zu begegnen.

3. Leitwert Respekt/ Wertschätzung

Wir gehen respektvoll miteinander um und achten die Würde jedes Einzelnen.

Wir nehmen jedes Mitglied der Schulgemeinschaft als Person ernst. Auch bei unterschiedlichen Meinungen, unterschiedlichen Einflussmöglichkeiten sowie unterschiedlichen Machtverhältnissen als Lehrende und Lernende gehen wir respektvoll miteinander um und achten die Würde jedes Einzelnen.

Leistungen und Beiträgen von Mitgliedern der Schulgemeinschaft begegnen wir mit Respekt. Dies bezieht sich auch auf den sorgfältigen Umgang mit Dingen und Gegenständen unseres gemeinsamen Lernortes, damit wir uns an unserer Schule wohlfühlen.

4. Leitwert Selbstbestimmung/ kritische Mündigkeit

Wir entwickeln ein kritisches Selbstbewusstsein, indem wir uns selbst und unserer Umwelt aufmerksam und kritisch begegnen.

Wir versuchen uns und unsere Umwelt kennenzulernen, kritisch zu hinterfragen und einzuschätzen; dazu gehört auch das Wissen um eigenen Stärken und Schwächen sowie deren Wirkung.

Wir übernehmen zunehmend weitsichtig Verantwortung für uns selbst und andere, indem wir mögliche langfristige Folgen unseres Handelns mit bedenken. Im eigenen Lern- und Weiterbildungsprozess vertreten wir uns selbst und unsere Meinung vor anderen angemessen.

5. Leitwert Verantwortung/ Gemeinsinn

Wir setzen uns achtsam und couragiert sowohl für das Wohl Einzelner als auch der Gemeinschaft ein.

Wir unterstützen uns gegenseitig beim Arbeiten im und für den Unterricht und vernetzen uns auch außerhalb der Schule. Konflikte nehmen wir wahr und suchen ausgleichende Lösungen oder Klärungen. Wir fühlen uns für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft mitverantwortlich und setzen uns für ein konstruktives Zusammenleben ein.

An Diskussionen und Entscheidungsfindungen in der Schulgemeinschaft beteiligen wir uns aktiv und gestalten damit das Schulleben.